

# Albert Jenny Mailied

Gemischter Chor

*mf* 1. Der schö-ne Mai ist Kom-men, er zie-rel Berg und Tal, hat  
*p* 2. Der Blumen-duft er-quick-let die Au-gen, Herz und Sinn, die  
*f* 3. Fau-lenzer sind zu stra-fen mit der Me-lan-cho-lei, die

al-len Frühl-ing all. Die  
 ren sol-chen drinn Die  
 sol-chen Reu, die

*cresc.*  
 Nach-tigal früh singt in das, wen  
 Wies als Teufel ziert, selbst und lädt uns ein zu  
 sich im Nest ver-steckt und schau'n die Morgen-röt, bis

*cresc.* *mf*

die-se Zeit nicht zwingt zur Freud taugt nicht in die-se Welt.  
 sit-zen, da man spürt der klä-ren Bäch-lein Schein.  
 dass die Sonn auf-deckt den Vor-hang vor-dem Bett.